

## Informationen zur Nutzung und Anschaffung von AfB-iPads (ZG / ZR / BF)

### **Einführung**

Grundsätzlich besteht an den Zinzendorfschulen die Möglichkeit, mit einem digitalen Endgerät ab Klasse 9 zu arbeiten. Damit ein didaktisch-pädagogisch sinnvolles Arbeiten möglich ist, können nur Geräte im Unterricht verwendet werden, die in unsere Schulverwaltung eingebunden sind (Mobile Device Management). Beginnend mit dem Schuljahr 25/26 ist diese Einbindung bei uns nur noch möglich, wenn die Geräte ausschließlich für die Klassen 9, über unseren Vertragspartner AfB bezogen werden. Eine Nutzung eigener Endgeräte (BYOD = bring your own device) ist **nicht** möglich. Es besteht keine Pflicht zur Nutzung digitaler Endgeräte (keine iPad-Klassen). Es kann nach wie vor analog gearbeitet werden. Für Unterrichtsinhalte und Phasen, die ein digitales Endgerät nötig machen, stehen nicht-personalisierte iPads (iPad-Koffer) zu Verfügung, sodass kein Nachteil aus einem analogen Arbeiten entsteht.

### **Hintergrund und Ziele**

In einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft ist es entscheidend, dass unsere Schüler\*innen frühzeitig den Umgang mit digitalen Geräten erlernen. Die iPad-Nutzung bietet zahlreiche Vorteile, wie interaktives und selbstorganisiertes Lernen, individualisierte Bildung und verbesserte Organisation. Unser Ziel war es, durch die Einführung von iPads den Unterricht zu modernisieren und unsere Schüler\*innen auf die Anforderungen der digitalen Gesellschaft vorzubereiten.

### **BYOD-Konzept und seine Herausforderungen**

In der Vergangenheit hat das BYOD-Konzept (Bring Your Own Device) oft zu Problemen geführt, da durch den Einsatz eigener Endgeräte ein gemeinsames (digitales) Lernen erschwert war. Durch unterschiedliche Geräte mit verschiedenen Fähigkeiten kam es teilweise zu technischen Problemen oder der starke Unterschied in der Wertigkeit der Geräte sorgte für Unmut innerhalb der Klassen. Um diese Herausforderungen zu vermeiden, haben wir uns für eine einheitliche Lösung entschieden.

### **Bezug der iPads über AfB Social & Green**

Die iPads werden über unseren Partner AfB bezogen. AfB ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen, das sich auf die Wiederaufbereitung und den Verkauf gebrauchter IT-Geräte spezialisiert hat. Dieses Konzept ermöglicht es, natürliche Ressourcen zu schonen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. AfB ist ein Inklusionsunternehmen, das Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen beschäftigt und fördert so die soziale Integration am ersten Arbeitsmarkt. Durch die Zusammenarbeit mit AfB unterstützen wir nicht nur die Umwelt, sondern auch die Schaffung inklusiver Arbeitsplätze. Bei den Geräten im Schulkontext handelt es sich um Neugeräte, die bei einer Mietoption und Rückgabe der Geräte als sogenannte „refurbished“ (aufbereitete) Geräte dem Endverbraucher zum Kauf angeboten werden.

Die iPads werden in unsere Schulinfrastruktur integriert, um sicherzustellen, dass alle Schüler\*innen unter gleichen Bedingungen arbeiten können. Ein gemeinsames Arbeiten ist nur dann sinnvoll möglich, wenn alle Schüler\*innen über die gleiche Technologie verfügen, was eine einheitliche pädagogische Herangehensweise ermöglicht. Daher dürfen zukünftig iPads nur verwendet werden, wenn sie über die Schule / AfB bezogen wurden. Die Zinzendorfschulen haben durch dieses Vorgehen keinerlei finanzielle oder anderweitige Vorteile, d.h. wir erhalten keine Provision oder anderweitige Zuwendungen von AfB.

## Steuerbarkeit der Geräte

Die Integration der iPads in unsere Schulinfrastruktur ermöglicht es uns, die Geräte effektiv zu steuern und sicherzustellen, dass sie ausschließlich für pädagogische Zwecke genutzt werden. Das bedeutet konkret:

- Alle iPads sind – bis auf die gewählte Speichergröße – gleich
- Alle iPads sind mit einem Schulprofil bespielt, das auch außerhalb der Schule nur die Nutzung der darauf installierten und eingeschränkten Inhalte erlaubt
- Alle iPads haben die gleichen Apps installiert
- Alle iPads können im Unterricht durch die Lehrkraft weiter beschränkt werden (z.B. Nutzung nur einer bestimmten App erlauben, Bildschirm sperren, ...)
- Zugriff von Kamera für die Zeit des Unterrichts einschränken/sperrern
- ...

Der Einsatz dieser Maßnahmen dient dem Schutz der Schüler\*innen vor unerwünschten Inhalten und der Förderung einer fokussierten Lernumgebung. Zudem unterstützt er die Schüler\*innen in ihrer fachlichen Arbeit mit den Geräten, da die Verantwortung für die angebrachte Nutzung nicht allein bei den Schüler\*innen liegt.

## Warum nur Apple iPads über AfB?

Wir bieten ausschließlich Apple iPads an, da diese eine hohe Kompatibilität mit unserer Schulinfrastruktur bieten und eine einfache Integration in unsere bestehenden Systeme ermöglichen. Zudem sind iPads bekannt für ihre Benutzerfreundlichkeit und ihre Vielseitigkeit im Bildungsbereich.

## Miet- und Kaufoptionen

AfB bietet sowohl Miet- als auch Kaufoptionen für die iPads an, um sicherzustellen, dass alle Eltern die Möglichkeit haben, an diesem Programm teilzunehmen. Eine Übernahme des Geräts in ihr Eigentum nach der Mietzeit gegen eine Übernahmezahlung ist möglich. Es gibt verschiedene Sets mit unterschiedlichem Umfang, die auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler\*innen zugeschnitten sind. Auch bietet AfB Unterstützung durch einen Bildungsfonds, um eine Teilnahme am Programm auch bei geringeren finanziellen Ressourcen zu ermöglichen.

## Kaufzeitpunkt

Sie erhalten beim ersten Elternabend der 8. Klasse (Gymnasium/Realschule) erste Informationen. Etwa im Mai des Schulhalbjahres **vor dem Start** der 9. Klasse bzw. BF1 gibt es einen Informationsabend und anschließend die Möglichkeit, über ein Bestellportal zu bestellen. Wenn Ihr Kind den Schulvertrag zu einem späteren Zeitpunkt abschließt oder erst nach Beginn des Schuljahrs in die Klasse 9 / BF1 kommt und mit einem AfB-iPad arbeiten möchte, müssen Sie direkt mit AfB Kontakt aufnehmen, um ein passendes, individuelles Angebot für Ihr Kind zu erhalten.

Die Kontaktinformation lautet: [verwaltung@afb-group.eu](mailto:verwaltung@afb-group.eu).

**Bitte sehen Sie von einer Bestellung vor dem Elterninformationsabend und der Möglichkeit der Bestellung über das Bestellportal ab.** Die Kontaktaufnahme für ein individuelles Angebot ist ausschließlich bei einem sehr spät abgeschlossenen Schulvertrag (nach dem Schließen des Bestellportals) oder einem Einstieg während des Schuljahrs nötig.